

# Alpiq Management AG

## Schnelles und Revisionskonformes Redesign mit XAMS

Redesign der SAP Berechtigungen im Zuge einer Zusammenführung mehrerer ERP-Systeme der Alpiq und nachhaltige Einhaltung eines Security-Konzeptes

Durch den Einsatz des Werkzeuges XAMS (Xiting Authorizations Management Suite) war der schweizerische Energieversorger Alpiq in der Lage innerhalb von drei Monaten

ein Redesign der SAP Berechtigungen durchzuführen. Das Redesign wurde bei den Modulen Finance, Controlling, Materials Management, Sales and Distribution, Treasury, und Human Capital Management umgesetzt.

Um eine Nachhaltigkeit des Redesign zu gewährleisten setzt die Alpiq den „Xiting Security Architect“ ein.

### AUF EINEN BLICK

#### Unternehmen

- Name: Alpiq Management AG
- Standort: Olten in der Schweiz
- Branche: Energie
- Umsatz: CHF 9,3 Mia.
- Angestellte: ca. 7.800
- Internetadresse: [www.alpiq.ch](http://www.alpiq.ch)
- Genutzte Xiting-Lösungen: Xiting Authorizations Management Suite

#### Projektziele

- Redesign der Berechtigungen für die Module: FI, CO, MM, SD, TR und das HCM System
- Neustrukturierung der SAP Berechtigungen (aufgrund der Konsolidierung mehrerer ERP-Systeme)
- Projektdauer: 3 Monate
- Höhere Effektivität
- Reduzierung des Aufwandes für das IT-Audit in 2015
- Erstellen eines Berechtigungskonzeptes, welches automatisiert eingehalten werden kann

#### Herausforderungen

- Enger Projektzeitplan von 3 Monaten
- Konsolidierung mehrerer ERP-Systeme auf ein neues ERP-System
- Fristgerechte Produktivsetzung der relevanten Rollen
- Einhaltung des Berechtigungskonzeptes

#### SAP-Systeme im Projekt-Scope:

- ERP und HCM

#### Highlights

- Automatisiertes Werkzeug
- Redesign während des laufenden Betriebs
- Einhaltung des enorm engen Projektzeitraumes
- Fristgerechte Erstellung der Rollen in hoher Qualität
- Schnelle Erstellung eines Berechtigungskonzeptes
- Automatisierte Einhaltung des Security Konzeptes

#### Unternehmensnutzen:

- Revisionskonforme SAP Berechtigungen
- Höhere Effektivität
- Zusammenführung mehrerer ERP-Systeme zu einem zentralen SAP-System
- Enorme Kosten- und Zeitersparnis
- Nachhaltig sicherer Go-Live
- Best-practice basiertes Berechtigungskonzept
- Minimaler Aufwand für das Betreiben des Berechtigungskonzeptes

## Alpiq Management AG Schnelles und Revisionskonformes Redesign mit XAMS

### NEUSTRUKTURIERUNG ALLER SAP BERECHTIGUNGEN AUFGRUND DER KONSOLIDIERUNG MEHRERER ERP-SYSTEME INNERHALB VON 3 MONATEN

Eine Zusammenführung mehrerer SAP Systeme ist ein komplexer Prozess, bei dem man die Anforderungen des Unternehmens auch unter Berücksichtigung betrieblicher Veränderungen genau kennen und einbinden muss. Viele Unternehmen scheuen eine solche Konsolidierung, da ein Redesign der Berechtigungen hierbei unumgänglich ist und oftmals eine Beeinträchtigung der Produktivität, sowie eine starke Belastung der Fachbereiche befürchtet wird.

- Doch welche Anforderungen müssen bei der Zusammenführung mehrerer Systeme beachtet werden?
- Wie kann ein solches Projekt kostengünstig durchgeführt werden?
- Wie kann der Projektzeitraum so kurz wie möglich gehalten werden?
- Wie kann sichergestellt werden, dass die Berechtigungen fristgerecht produktiv gesetzt werden können?

„Im heutigen SAP Umfeld stellt eine Neustrukturierung und Sicherstellung von SAP Berechtigungen ein komplexes und zeitintensives Unterfangen dar“, weiß Patrick Bockel, Geschäftsführer der Xiting AG. „Es ist nicht möglich mit einem manuellen Ansatz einen engen Zeitrahmen einzuhalten und gleichzeitig Berechtigungen von hoher Qualität zu garantieren.“

Die Alpiq-Gruppe, ein Energieversorger in der Schweiz, entschied sich mit Hilfe der XAMS eine solche Neugestaltung der Berechtigungen im Zuge einer Zusammenführung mehrerer ERP-Systeme durchzuführen.

SAP Sicherheit ist ein sehr komplexes Thema. Durch die ständig neuen Funktionen, welche von der SAP ausgeliefert werden, wird ein umfassendes Wissen und langjährige Erfahrung vorausgesetzt. Nur so können die Einstellungen dieser Features richtig vorgenommen werden.

Gerade das Überwachen der Sicherheit in großen SAP Landschaften ist oftmals sehr schwierig. Die Xiting AG hat auch hierfür ein neues Tool, den „Security Architect“ entwickelt. Mit diesem werden best practice Vorlagen für ein Berechtigungskonzept ausgeliefert, welches ganz einfach an Kundenbedürfnisse angepasst oder um diese erweitert werden kann.

Außerdem ist es mit dem Werkzeug möglich, dass das Customizing, welches zur Generierung des Konzeptes genutzt wird, direkt gegen den Stand im System zu vergleichen. Durch die Speicherung der Prüfergebnisse ist es nun möglich ein Security Konzept ohne großen Aufwand nachhaltig einzuhalten.

„Das im Rahmen der Systemkonsolidierung erstellte und umgesetzte Berechtigungskonzept muss in 2015 mit minimalem Aufwand betrieben werden. Insbesondere der Aufwand für das IT-Audit wollen wir mit der XAMS deutlich reduzieren. Die Erstellung und die regelmäßigen Kontrollen der Einhaltung des SAP Berechtigungskonzeptes werden wir in diesem Sinne mit Hilfe des Xiting Security Architects automatisiert realisieren. Daneben sehen wir große Chancen, die in den in 2015 anstehenden SAP Projekten zeitnah und effizient zu unterstützen. Und dies zu Gunsten der Projektkosten“, erklärt Uwe Schubkegel, Alpiq Management AG.

„Die Xiting Authorizations Management Suite verbunden mit den sehr erfahrenen und engagierten Beratern der Xiting hat uns ermöglicht, einen kaum machbaren Projektzeitplan einzuhalten. Alle notwendigen Rollen wurden fristgerecht erstellt und produktiv gesetzt. Es wäre schön, wenn wir in allen Projekten solch professionelle Unterstützung durch alle Beratungshäuser finden würden. Ohne die XAMS ist SAP-Rollenbau für uns heute nicht mehr denkbar“

**Uwe Schubkegel**  
Head ERP Applications bei der Alpiq Management AG